

200 Aussteller in den Startlöchern

BINGER MESSE Beide Hallen und Außengelände ausgebucht / Freitag geht's los /
Neu: Weinwelt und Heimtierwelt

Von
Lena Fleischer

BINGEN. „Gerade in der Krise brauchen wir eine solche Veranstaltung, um zu zeigen: Es geht auch besser“, sagt Helmut Mönch.

Der Projektleiter, der die Binger Messe organisiert, ist hoch zufrieden: Rund 200 Aussteller haben ihr Kommen zugesagt und werden sich von 30. April bis 2. Mai auf dem Büdesheimer Messegelände präsentieren. „Wir sind ausgebucht“, fasst Karl-Heinz Blome, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins „Bingen Unternehmen Zukunft“ (BUZ), zusammen. Beide Hallen und das Außengelände rund um die Rundsporthalle sind dicht.

Wichtiger Wirtschaftsfaktor

„Aus der Region, für die Region“ lautet das Motto der Veranstaltung, das sich die Macher von BUZ inzwischen haben patentieren lassen. Gerade in der Diskussion um das Stadtleitbild haben ihm Binger bestätigt, dass die Messe für sie einen wichtigen Wirtschaftsfaktor darstellt, sagt Mönch. Wer demnächst bauen oder renovieren will, wer sich für energetische Fragen, Gartenbau, Innenausstattung und Haushalt interessiert, ist bei der Binger Messe richtig.

Es gibt Gartenteiche und



Karl-Heinz Blome ist sicher, dass die Binger Messe ein Publikums-magnet wird. Archivfoto: hbz/Sell

Grills, Brunnen und Bequem-schuhe. Ob Entspannungssessel, Magnetschmuck oder Infrarottherme, vieles ist direkt vor Ort zu finden und kann in Augenschein genommen oder ausprobiert werden.

Auf 2500 Quadratmetern können Messe Gäste außerdem in die neuesten Modelle einiger Autohersteller einsteigen oder direkt auf dem Gelände eine Probefahrt mit dem potentiellen neuen Fahrrad machen. Dieses Jahr startet auch wieder ein Hubschrauber zu Rundflügen. Wer es noch sportlicher mag, kann „Speedminton“ ausprobieren.

Auf dem Kleinspielfeld neben Halle 2 wird die neue Form des Badminton gespielt. Auch so genannte Slacker zeigen ihr Können: Sie balancieren, ähnlich wie beim Seiltanzen, auf



Marliese Tabarelli sagt: „In überschaubarer Zeit kann man viel mitnehmen.“ Archivfoto: Schmidt

einem Schlauchband oder Gurtband durch die Luft.

Die Polizei erklärt, wie man sich vor Einbruch oder dem Ausspähen von Geheimzahlen am Geldautomaten schützen kann.

Die Deutsche Knochenmarkspenderdatei hingegen informiert über ihre Arbeit, da sie am 29. Mai in Bingen eine Typisierungsaktion plant, um das Leben der leukämiekranken Jennifer aus Bingen zu retten.

Der Vorteil der Binger Messe aus Sicht von Marliese Tabarelli vom Organisationsteam: „In überschaubarer Zeit kann man ganz viel mitnehmen.“

Die Frauchen und Herrchen der lieben Vierbeiner beispielsweise dürfte die Galerie im Obergeschoss von Halle 1 interessieren: Hier tummeln sich in der Heimtierwelt Tierpsycho-

loge und -sitter, Hundefrisör und -hotel, ein Reitshop sowie ein Anwalt, der sich mit Tierrecht auskennt.

Die zweite Themenwelt widmet sich ganz kulinarischen Genüssen: Im Weingarten präsentieren sich die sechs in der Vinothek am Rheinufer vertretenen Weingüter.

Kostenlose Parkplätze

Wer schon immer mal die verschiedenen Aromen testen oder hiesige Weine mit denen aus benachbarten Anbaugebieten vergleichen wollte, ist hier gut aufgehoben.

Die Genießer unter den Messebesuchern finden bestimmt ein lauschiges Plätzchen auf der Piazza oder im Pavillon.

Übrigens braucht keiner auf den Wein zu verzichten, denn die Eintrittskarte ist zugleich RNN-Ticket. Ansonsten pendelt alle zehn Minuten ein Shuttlebus vom Messegelände zu den kostenlosen Parkplätzen und umgekehrt.

KURZ & KNAPP

► Der **Eintritt** zur Binger Messe kostet 3,50, ermäßigt 2,50 Euro, für Kinder bis 13 Jahre der Messebesuch kostenlos.

► Alle Infos rund um die Binger Messe, auch zu Fahrplänen, **RNN-Ticket** und Parkplätzen, gibt es im Internet unter www.binger-messe.de.